

## Vorwort.

---

Der „ungarische Karpathenverein“ hat als eines der Mittel zur Erreichung seiner statutenmäßig vorgesteckten Ziele „Herausgabe von Zeitschriften und dergleichen“ bezeichnet. In Folge dessen wurde mit Beschluß der am 22. Febr. l. J. zu Resmark abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung die Herausgabe eines Jahrbuches angeordnet und mit der Redaction desselben ein dreigliedriges Comité betraut.

Wenn nun das gefertigte Redactionscomité dem ehrenvollen Mandate Folge leistend es wagt, mit dem unter Mitwirkung mehrerer Vereinsglieder schon im ersten Jahre der Vereinsthätigkeit zu Stande gebrachten bescheidenen Jahrbuche vor die Oeffentlichkeit zu treten: fühlt es, obschon vom besten Willen beseelt, wohl lebhaft das Bedürfniß nach schonender Nachsicht, die ihm Seitens der geehrten Leser zu Theil werden möge und zwar dies umso mehr, als das Comité keineswegs ambitionirt durch vorliegenden literarischen Versuch irgend ein gediegenes, wissenschaftliches Werk geschaffen, sondern bloß dem Streben, die Vereinszwecke auch auf diesem Wege zu fördern, concreten Ausdruck gegeben zu haben.

Daß das Jahrbuch, in Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 22. Feber in ungarischer und in deutscher Sprache verfaßt worden, läßt sich durch die sowohl auf unsere vaterländischen Verhältnisse, als auch auf das Ausland genommeae Rücksicht genügend motiviren.

Wir wollen hoffen und wünschen, daß dieser erste literarische Versuch, durch jedes nachfolgende Jahrbuch in immer tieferen Schatzen gestellt werde, — ersuchen die geehrten Mitglieder sich in Zukunft recht zahlreich durch literarische Beiträge an der Herausgabe des Jahrbuches theilzunehmen zu wollen und empfehlen überhaupt den „ungarischen Karpathenverein“ als Förderer der culturellen Interessen unseres Vaterlandes den geehrten Mitgliedern und Lesern auf das Wärmste.

Resmark, am 30. Mai 1874.

Das Redactions-Comité.